

Hoteliers aus Leidenschaft

1969 heiraten Carla und Martin Werner und übernehmen das »Haus Mittwald«

Von Reinhard Günnewig

Espekkamp (WB). Mit dem Drei-Sterne-Haus an der Ostlandstraße verbindet sich ein Stück Stadtgeschichte.

1969 übernahmen Carla und Martin Werner das damalige »Haus Mittwald« und machten aus der einfachen Sieben-Zimmer-Herberge ein attraktives Hotel. Mitte des Jahres wird nun das 50-jährige Bestehen gefeiert. Aber schon heute gibt es ein Fest: Am 24. Januar 1969 schlossen Carla und Martin Werner den Bund fürs Leben und erhielten einen Tag später in der Thomaskirche den Segen. Zurückblicken kann das Goldpaar auf eine aktive, spannende und abwechslungsreiche Epoche.

Kennengelernt haben sich beide 1968 auf einem Ball der »Akademie der Künste« in Berlin. An die Spree gezogen hatte es Carla Schlehahn, geboren 1945 in Annaberg/Erzgebirge, nach einer Lehre als Fleischereifachverkäuferin im Espelkamper Geschäft ihres Vaters. In Berlin machte sie eine zusätzliche Ausbildung zur Bankkauffrau.

Martin Werner, der 1947 im thüringischen Sonneberg zur Welt kam, hatte 1961 die DDR verlassen, in Bayern eine Lehre zum Elektriker absolviert und anschließend eine Stelle in Berlin angenommen. Dort lebte das junge Paar bevor 1969 Espelkamp zum endgültigen Domizil wurde und »Haus Mittwald« ihre berufliche Lebensaufgabe. In den 1950-er Jahren hatte der Schlachtermeister Gerhard Schlehahn, der bei Harting als Elektriker tätig gewesen war und später eine Schlachtereieröffnung, in der Flüchtlingsstadt einen ehemaligen Lokschnitten erworben, der später als Wohnhaus diente und dann zum Hotel umgebaut wurde.

Mit zunächst wenig praktischer Erfahrung im Gastgewerbe, aber viel Enthusiasmus, standen Carla Werner – 1969 wurde Tochter Cornelia, 1974 Sohn Andreas geboren – und Ehemann Martin ab 1969 als



50 Jahre vereint: Carla und Martin Werner feiern am heutigen Donnerstag das Fest der Goldenen Hochzeit. In diesem Jahr steht darüber

hinaus auch noch das 50-jährige Jubiläum des Hotels Mittwald an. Foto: Reinhard Günnewig

Wirtsleute in Restaurant und Küche. Fachliche Kompetenz holten beide schnell nach – Carla Werner durch ihre Ausbildung zur Köchin, während sich Martin Werner zum Restaurantfachmann qualifizierte. Beide legten ferner die Ausbilderprüfung ab und ebneten während ihrer Zeit über 40 jungen Leuten den beruflichen Weg in Gastronomie und Hotellerie.

1973/74 wurde das Hotel auf 30 Zimmer erweitert, 1988 bis 1992 kamen weitere zwei Etagen mit insgesamt 14 Zimmern, ein Festsaal mit Wintergarten und ein kleiner Wellnessbereich mit Sauna hinzu.

»Ohne unsere Erfahrungen beim ersten Ausbau ein paar Jahrzehnte vorher hätten wir das nicht gewagt. Es gab manche

schlaflosen Nächte«, so Martin Werner. »Aber wir hatten auch Spaß neben der nie ausgehenden Arbeit, haben gefeiert und im

»Wenn man so eng mit dem Geschäft gelebt hat, ist das Abschiednehmen schwer. In Zukunft werden wir unseren Nachfolgern mehr überlassen.«

Carla und Martin Werner

Urlaub gemeinsame Zeit mit der Familie verbracht, Mauritius und Kuba, Jamaika, die Dominikanische Republik und viele andere Länder bereit.«

Inzwischen besucht das Paar gerne die Enkelkinder, die in New York und London studieren, macht ausgedehnte Spaziergänge in Südtirol oder am Strand von Fuerteventura. Dorthin zieht es beide auch zu ihrer Goldhochzeit.

Im Lauf der Jahrzehnte erwarb sich Mittwald dank Werners Engagement einen ausgezeichneten Ruf. Das bezeugen Lob und anerkennende Worte zahlloser Gäste, Stars aus Film, Fernsehen und Theater ebenso wie Kunden und Besucher internationaler Unternehmen der Region. Sie alle schätzen Service und Atmosphäre des Hauses. 2005 übernahm Tochter Cornelia den Betrieb und führt ihn seitdem mit ihrem Partner Rainer Drewitz und 25 Mitarbeitern erfolgreich weiter.

Die Geschichte von Mittwald Hotel/MCM im Besitz der Familie Werner umfasst ein halbes Jahrhundert. Das wird am Freitag, 31. Mai, von 11 bis 18 Uhr mit einem »Tag der offenen Tür« gefeiert. Zum Jubiläum wurden Hotel, Restaurant, Rezeption, Lobby und Technik auf den neuesten Stand gebracht und alle 44 Zimmer in komfortable Business-/Premium-Zimmer (56 Betten) umgestaltet und renoviert.

Entspannt die Füße hochlegen? Das gelingt Carla und Martin Werner noch nicht ganz. »Wenn man so eng mit dem Geschäft gelebt hat wie wir, ist das Abschiednehmen schwer. In Zukunft werden wir aber unseren Nachfolgern noch mehr überlassen.« Das haben sich beide fest vorgenommen.